



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

LXII. Die Gebrüder Balg verkaufen dem Kloster Neuendorf das Dorf Retzik
für 50 Marck Silbers, am 20. Januar 1392.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

geven myner leven dochteren Elzeben, clostervrouwen to Nyendorp, festeyn schillinghe Brandenburgische penninghe vnde festyn honre in der molen to Sethen, de man er scal gheven vnde bringhen to Nyendorp alle jar vp sunte Gallen daghe — alle de wyle dat sy levet; vnde wanne sy dot is, so scole de vorbenomeden penninghe vnde honre my edder mynen rechten erven wedder loes wesen. — — dusent jar, dryhundert jar, in deme vyre vnde achtentyghesten jare, in palmenfondaghe. Tughe desser ding sint Johannes Gudenfwege, Tyle Schepelitz, Hans Klode vnde mer guder lude.

Orig. in M. Siegel klein und unbedeutlich.

LXI. Das Jungfrauenkloster zu Krevese verkauft dem Johann Balrestede einen Wispel Korn, jährlich von einer Hufe Landes zu Grevenitz zu erheben, am 21. März 1386.

— — Wy Gertrud Doringhes, priorinne, vnde de ghemeyne covent des klosters to Krevese bekennen — dat wy — hebben verkoft vnde verlaten deme bescheyden persone Johannes Balrestede, eyne schulere, eyn wispel hardes korne, half gerste vnde half rogghe, in deme dorpe to Grevenitze over eyne huve, dy de ghenumet is dy stubbele, — — vor achte mark brandeborgisch fulvers — — mit allus daniger vnderfcheydunge, dat Johannes Balrestede der huven vnde des wispel kornes tu syneme levende sic ghebruken scole — — vnde nach syneme levende so scal de huve vnde korn to der parren to Grevenitze ewichliken bliven (— unter Gewährleistung des Klosters). Tüghen sint dy erbaren lude her Hinrik Hat-torp, her Hinrik Wychar, her Herman Schartow, her Oto Wiffchebeke, priftere, vnde vele meyr guder lude, dy des gheloven werdig sint. — — nach godis bort drutteynhundert jar, darna in deme seesse vnde achtentichteme (sic) jar, des middewekes vor mitvasten.

Orig. in M. Siegel zerbrockelt.

LXII. Die Gebrüder Balg verkaufen dem Kloster Neundorf das Dorf Ketzik für 50 Mark Silber, am 20. Januar 1392.

Wy Wafmod vnd Hans, brodere, gheheiten de Belghe, bekennen — dat wy eindrechtliken volbedacht vnd met gudem willen vorkoft vnde vorlaten hebben met craft desles brives dem erbarn her Johannes Nyenkerken, dem provest to desser tid, den innegen clostervrouwen, dem ganzen capitelle, der ebbedinnen Oden van Lintstede, der priorinnen Ghesen Ghunters vnd der ganzen samninghe des closters to Nyendorp dat dorp to Ketzik met

allerleye tobehoringhe an hoven, an wischen, an holte, an watere, an weiden, an pachten, an tinsze, an rokhonern, befundern met dem gerichte, hogest vnd fideft, vnd dat kercklehen, met acker, wunnen vnd vngewunnen, met hovedinste, met vorfattene gude, wor vnse elderen vnd we dat vorbrivet hebben, met allerleye nut, plege, rechtigeit vnde vriheit, wo men de nennen mach, alse we dat van vnfen heren gehad hebben vnde we mede beervet sin, vor vestich mark sulvers Stendelscher were, de se vns to danke vnde to willen bered vnde vormodiget hebben, also dat vs ghenoghet, vnd willen en dat lehen truveliken to gude holden wente an vnfes heren genade. Dat we en dit stede, ganz vnd vvorbraken holden willen, dat love we met vnsem vrunden. Vnd ik Hinrik Melk, knape, love alle desse vorgescreven stucke in truwen met dessen ergenanten Wasmunde vnde Hanfen, brodern, geheten de Belghe, vnd vor se erlike to holden ane allerleye argelift. Hirover sin gewesen de erbaren her Hermen, olde provest van Nyendorp, her Nicolaus Fricken, her Hinrik Misselwerde, prestere, vnd Hans Take, Cyliacus Uden, Sabel Piltoter vnd vele mer bedderver lude. To orkund desser vorgescreven stucke so hebbe we ergenante dessen bref met vnfen anghehengeden ingesegelen met gudem willen besegelt. Gegeven na godes bort drittein hundert jare vnd in dem twe vnde negentigsten jare, in sente Fabians vnd Sebastians daghe der heiligen mertelern.

Orig. in M. Mit 2 Siegeln (Umschrift: S. WASMODI BALCH und S. JOHANS BALCH, das dritte ist verloren. — Gercken, Dipl. II, 95.

LXIII. Boffe und Heinrich, Gebrüder von Alvensleben, zu Erxleben, verkaufen dem Bürger Cyliacus Uden zu Gardelegen das halbe Dorf Allingstede, am 25. März 1392.

Wy Boffe vnde Hinrik, broder, geheiten van Alvensleve, wonhaffich to Arxleve, bekennen — — dat wy hebben weder vorkofft vnd ghenzlike gelaten eindrechtlike mit gudem willen Cyliacus Uden, borgere to Gardelegen, Greten, finer eyliken hufvrowen, Henninge, sineme broder, vnd eren rechten erven dat halve dorp to Allyngstede, den eyghendom vnde gerichte, hogheste vnde fidefte, mit allerleye nut vnde tobehoringe — — alse her Boffe, vnse vader, dem god gnade, dat vore van ome vnd sinen erven gekofft hadde — — dufent, drehundert jare, in dem twey vnde negentigsten jare, des mandages na midvaften.

Orig. in M. Mit Siegel.